

**JAHRGANG 2020** – Jahrgang 850 des klösterlichen Weingutes.

Wie in den letzten Jahren erleben wir einen trockenen Winter. Die warmen Temperaturen im März und April beflügeln die Sorgen hinsichtlich eines Frühjahrsfrostes und führen zu einem frühen Austrieb. Ab Mai beginnt es mehr und mehr zu regnen. Untypisch zum Rest von Europa, wo es in den meisten Weinbaugebieten in Atlantik Nähe heiß und trocken ist, erleben wir einen kühlen und nassen Sommer. Im Juli regnet es sogar über 200mm. Über den ganzen Sommer gibt es auch nur 13 Tage mit über 30°C. So trocken und braun es Ende April ausgesehen hatte, so grün war es dann Ende Juli. So früh es zu Beginn des Jahres ausgesehen hatte, so sehr hat sich dann über den Sommer auch die Reife verzögert. Ende Juli sind die Weingärten in einem Prachtvollen Zustand.

Die Lese beginnt am 14. Sep mit der Lese für den *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September beginnen wir mit den Gebietsweinen, danach den Ortsweinen und erst im November mit den Riedenweinen. Die Rotweine werden ungewöhnlich spät - beginnend mit dem 18. Oktober - geerntet. Nebelreissen und fallweise Regen zwingen uns immer wieder Pausen einzulegen und verzögern den Leseabschluss bis zum 14. Nov – genau zwei Monate nach Lesebeginn. Die Mengen sind klein (45 hl/ha). Die Regenphasen haben auch ihren Tribut gefordert: Je länger die Lese andauerte, desto mehr musste selektioniert werden.

	<b>Precipitation(mm)</b>	<b>Temp Avg</b>	<b>Max Temp</b>	<b>Min Temp</b>	<b>Humidity</b>
Jän	17	0,2	13,44	-7,24	94,3%
Feb	29	5,2	17,07	-5,31	77,5%
Mär	18	6,4	21,65	-6,11	65,6%
Apr	7	11,6	26,05	-6,9	49,9%
Mai	53,8	13,7	27,89	2,37	67,2%
Juni	121	18	31,8 (1)	8,16	81,4%
July	213	19,5	36,1 (4)	6,49	79,2%
Aug	93,6	20,5	34,5 (8)	9,12	82%
Sep	81,4	15,7	28,4	4,18	85%
Okt	58,6	9,9	25,84	-0,4	92,6%
Nov	17,4	4,8	20,31	-6,12	96,7%

45 hl/ha

